

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: August 2026

## 1. Geltungsbereich und Vertragspartner

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Terminbuchungen, Beratungen, Behandlungen und sonstigen Dienstleistungen, die zwischen der Gesund & Ästhetisch – Praxis für Ästhetische Medizin und Hautgesundheit, Inhaberin Daniela Schaaf, nachfolgend „Praxis“ genannt, und ihren Patientinnen, Patienten, Kundinnen oder Kunden vereinbart werden.

Nachfolgend wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit einheitlich die Bezeichnung „Patient“ verwendet. Diese umfasst alle Geschlechter und bei nichtmedizinischen Leistungen auch Kundinnen und Kunden.

Die AGB gelten unabhängig davon, ob ein Termin persönlich, telefonisch, per E-Mail, über die Internetseite der Praxis oder über ein von der Praxis eingesetztes Online-Buchungssystem vereinbart wird.

Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Patienten werden nur Vertragsbestandteil, wenn die Praxis ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt hat.

## 2. Terminvereinbarung und Vertragsschluss

Termine können persönlich, telefonisch, per E-Mail, über die Internetseite der Praxis oder über ein eingesetztes Online-Buchungssystem vereinbart werden.

Bei einer unmittelbaren Terminvereinbarung kommt der Vertrag zustande, sobald sich die Praxis und der Patient über die wesentlichen Bestandteile des Termins, insbesondere die vorgesehene Leistung und den Terminzeitpunkt, geeinigt haben.

Eine über ein Online-Buchungssystem vorgenommene Buchung stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Behandlungs- oder Dienstleistungsvertrages dar. Der Vertrag kommt mit der Terminbestätigung durch die Praxis oder durch das von ihr eingesetzte Buchungssystem zustande.

Maßgeblich sind die bei Vertragsschluss vereinbarte Leistung, der bestätigte Termin, der angegebene Preis und die zu diesem Zeitpunkt wirksam einbezogenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die Buchung eines Termins begründet keinen Anspruch auf Durchführung einer bestimmten Behandlung, wenn sich bei der persönlichen Untersuchung, Beratung oder Aufklärung herausstellt, dass die Behandlung medizinisch nicht angezeigt, nicht vertretbar oder nicht sicher durchführbar ist.

Krabachtalstr. 20  
53783 Eitorf

Daniela Schaaf: +49 157 51242277  
Ist Mitglied im FDH



Daniela Schaaf  
IBAN: DE49370502991003113003  
Kreissparkasse Köln

## 3. Leistungsangebot

Die Praxis bietet insbesondere naturheilkundliche Behandlungen und Beratungen sowie Leistungen im Bereich der ästhetischen Medizin und der Hautgesundheit an.

Art und Umfang der konkreten Leistung ergeben sich aus der Terminvereinbarung, der jeweiligen Leistungsbeschreibung und der individuellen Behandlungsvereinbarung.

Medizinische Behandlungen werden nach den zum Zeitpunkt der Behandlung bestehenden fachlichen Standards durchgeführt.

Ein bestimmter medizinischer, therapeutischer oder ästhetischer Behandlungserfolg wird nicht geschuldet und kann nicht garantiert werden. Individuelle Behandlungsergebnisse können insbesondere aufgrund der körperlichen Voraussetzungen, des Gesundheitszustandes, des Hautzustandes, der Lebensweise und des Heilungsverlaufs unterschiedlich ausfallen.

Die Leistungen der Praxis ersetzen keine erforderliche ärztliche, fachärztliche, klinische oder notfallmedizinische Versorgung.

## 4. Terminabsage und Terminverschiebung

Vereinbarte Termine werden ausschließlich für den jeweiligen Patienten reserviert. Eine kostenfreie Absage oder Verschiebung ist bis spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin möglich.

Die Absage oder Verschiebung kann insbesondere telefonisch, per E-Mail oder über das verwendete Online-Buchungssystem erfolgen. Maßgeblich ist der rechtzeitige Zugang der Mitteilung bei der Praxis.

Bei einer Absage weniger als 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin oder bei einem Nichterscheinen ohne vorherige Absage kann die Praxis, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, ein pauschaliertes Ausfallhonorar in Höhe von 50 Prozent des für die gebuchte Leistung vereinbarten Preises verlangen.

Ein Ausfallhonorar wird nicht erhoben, soweit der freigewordene Termin anderweitig vergeben werden konnte.

Dem Patienten bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass der Praxis kein Schaden beziehungsweise Vergütungsausfall oder ein wesentlich geringerer Schaden beziehungsweise Vergütungsausfall entstanden ist.

Weitergehende gesetzliche Rechte der Parteien bleiben unberührt.

## 5. Verspätetes Erscheinen

Bei verspätetem Erscheinen kann sich die Behandlungszeit entsprechend verkürzen, damit nachfolgende Termine eingehalten werden können.

Der vereinbarte Behandlungspreis bleibt grundsätzlich geschuldet, soweit die Praxis die vereinbarte Behandlungszeit bereitgehalten hat und die Verkürzung ausschließlich auf der vom Patienten verursachten Verspätung beruht. Ist die gebuchte Behandlung aufgrund der verbleibenden Zeit nicht mehr fachgerecht oder sicher durchführbar, ist die Praxis berechtigt, die Behandlung abzuändern, abzulehnen oder einen neuen Termin anzubieten. Ob in einem solchen Fall ein Ausfallhonorar anfällt, richtet sich nach den gesetzlichen Voraussetzungen und den Regelungen über kurzfristige Terminabsagen.

## 6. Terminabsage durch die Praxis

Die Praxis ist berechtigt, einen Termin aus wichtigem Grund abzusagen oder zu verschieben. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei Krankheit, technischen Störungen, höherer Gewalt oder sonstigen Umständen vor, welche eine fachgerechte oder sichere Durchführung der Behandlung unmöglich machen.

Die Praxis wird den Patienten über die Absage oder Verschiebung möglichst frühzeitig informieren.

Bereits geleistete Zahlungen oder Anzahlungen werden nach Wahl des Patienten auf einen Ersatztermin angerechnet oder zurückerstattet.

Weitergehende Ansprüche bestehen nur nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften.

## 7. Preise und Zahlungsbedingungen

Es gelten die zum Zeitpunkt der Terminvereinbarung mitgeteilten beziehungsweise veröffentlichten Preise.

Bei einer Online-Buchung gelten die während des Buchungsvorgangs für die ausgewählte Leistung angezeigten Preise.

Alle angegebenen Preise sind Endpreise. Soweit für eine Leistung gesetzliche Umsatzsteuer anfällt, ist diese im ausgewiesenen Preis enthalten.

Die Vergütung ist grundsätzlich unmittelbar nach Erbringung der Leistung fällig, sofern nicht ausdrücklich eine andere Zahlungsfrist vereinbart wurde.

Die Zahlung kann mit den von der Praxis angebotenen Zahlungsarten erfolgen, insbesondere in bar, per Karte, per Überweisung oder über eine angebotene Online-Zahlungsart.

Geleistete Anzahlungen werden auf den Gesamtpreis der jeweiligen Behandlung angerechnet.

Die Praxis kann bei bestimmten Leistungen, umfangreichen Behandlungsplanungen oder längeren Terminreservierungen eine angemessene Anzahlung verlangen. Die Höhe und die Fälligkeit der Anzahlung werden dem Patienten vor der verbindlichen Buchung mitgeteilt.

## 8. Kostenerstattung durch Krankenversicherungen und andere Kostenträger

Die Erstattung der Behandlungskosten durch gesetzliche oder private Krankenversicherungen, Beihilfestellen oder sonstige Kostenträger ist nicht Bestandteil des Vertrags zwischen der Praxis und dem Patienten.

Die Praxis übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Behandlungskosten vollständig oder teilweise von einem Kostenträger übernommen werden.

Der Patient ist verpflichtet, eine mögliche Kostenerstattung vor Beginn der Behandlung selbst mit dem jeweiligen Kostenträger zu klären.

Unabhängig von einer möglichen Erstattung bleibt der Patient gegenüber der Praxis zur vollständigen Zahlung der vereinbarten Vergütung verpflichtet, soweit nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen wurde.

## 9. Gesundheitsangaben und Mitwirkungspflichten

Der Patient ist verpflichtet, die Praxis vor Beginn der Behandlung vollständig und wahrheitsgemäß über alle Umstände zu informieren, die für die geplante Behandlung von Bedeutung sein können.

Hierzu gehören insbesondere bestehende oder frühere Erkrankungen, Allergien, Unverträglichkeiten, Schwangerschaft oder Stillzeit, akute Infektionen, Hauterkrankungen, Wundheilungsstörungen, Blutgerinnungsstörungen, die Einnahme von Medikamenten sowie bereits durchgeführte medizinische oder ästhetische Behandlungen.

Besonders hinzuweisen ist auf die Einnahme blutverdünnender Medikamente oder sonstiger Arzneimittel, die das Behandlungsergebnis, die Wundheilung oder das Risiko von Nebenwirkungen beeinflussen können.

Änderungen des Gesundheitszustandes, die zwischen der Terminvereinbarung und dem Behandlungstermin eintreten, sind der Praxis vor Beginn der Behandlung mitzuteilen.

Der Patient ist verpflichtet, die ihm erteilten Vorbereitungs-, Verhaltens- und Nachsorgehinweise zu beachten.

Unrichtige oder unvollständige Angaben können dazu führen, dass eine Behandlung nicht, nicht wie geplant oder nicht sicher durchgeführt werden kann.

## 10. Ablehnung, Änderung oder Abbruch einer Behandlung

Die Praxis ist berechtigt, eine Behandlung aus medizinischen, fachlichen, hygienischen oder sicherheitsbezogenen Gründen abzulehnen, abzuändern, zu verschieben oder abubrechen.

Dies gilt insbesondere, wenn gesundheitliche Kontraindikationen bestehen, erforderliche Gesundheitsangaben fehlen, Zweifel an der Einwilligungsfähigkeit bestehen, keine wirksame Einwilligung vorliegt oder eine fachgerechte und sichere Durchführung nicht gewährleistet werden kann.

Das Gleiche gilt, wenn der Patient notwendige Hygiene-, Schutz-, Vorbereitungs- oder Verhaltensvorgaben nicht beachtet.

Eine Behandlung kann außerdem abgelehnt oder abgebrochen werden, wenn zwischen den Erwartungen des Patienten und den fachlich vertretbaren Behandlungsmöglichkeiten ein erhebliches Missverhältnis besteht.

Die Praxis informiert den Patienten über die wesentlichen Gründe, soweit dem keine medizinischen oder rechtlichen Gründe entgegenstehen.

## 11. Aufklärung und Einwilligung

Vor einer medizinischen oder ästhetisch-medizinischen Behandlung erfolgt eine individuelle Aufklärung über Art, Umfang und Durchführung der Behandlung, die zu erwartenden Folgen, wesentliche Risiken, mögliche Nebenwirkungen, Erfolgsaussichten und gegebenenfalls bestehende Behandlungsalternativen.

Die erforderliche Einwilligung wird vor Durchführung der Behandlung eingeholt.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ersetzen weder das persönliche Aufklärungsgespräch noch eine erforderliche schriftliche oder mündliche Einwilligungserklärung.

Der Patient ist berechtigt, Fragen zu stellen und sich vor der Einwilligung eine angemessene Bedenkzeit zu nehmen.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Bereits entstandene Vergütungsansprüche und gesetzlich zulässige Ausfallansprüche bleiben hiervon unberührt.

Bei minderjährigen Patienten kann die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter erforderlich sein. Die Praxis ist berechtigt, einen geeigneten Nachweis über die Vertretungsberechtigung zu verlangen.

## 12. Behandlungsergebnis, Nebenwirkungen und Nachsorge

Dem Patienten ist bekannt, dass medizinische und ästhetische Behandlungen trotz fachgerechter Durchführung mit vorübergehenden oder dauerhaften Nebenwirkungen, Unverträglichkeiten oder Komplikationen verbunden sein können.

Welche konkreten Risiken bestehen, richtet sich nach der jeweiligen Behandlung und wird im Rahmen der individuellen Aufklärung besprochen.

Ein bestimmtes Behandlungsergebnis, eine bestimmte Wirkungsdauer oder eine vollständige Beschwerdefreiheit wird nicht garantiert.

Der Patient ist verpflichtet, die mitgeteilten Nachsorgehinweise einzuhalten und bei ungewöhnlichen, starken oder länger anhaltenden Beschwerden unverzüglich Kontakt mit der Praxis beziehungsweise einer geeigneten ärztlichen oder notfallmedizinischen Stelle aufzunehmen.

Eigenmächtige Veränderungen der empfohlenen Nachsorge sowie die Anwendung nicht abgestimmter Medikamente, Produkte oder Behandlungen können das Behandlungsergebnis beeinträchtigen.

## 13. Haftung

Die Praxis haftet nach den gesetzlichen Vorschriften.

Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden wird nicht ausgeschlossen oder beschränkt.

Soweit ein Schaden darauf beruht, dass der Patient schuldhaft unrichtige oder unvollständige Gesundheitsangaben gemacht, wesentliche Informationen verschwiegen oder konkrete Vorbereitungs- beziehungsweise Nachsorgeanweisungen nicht beachtet hat, gelten die gesetzlichen Regelungen über ein mögliches Mitverschulden. Das Ausbleiben eines bestimmten medizinischen, therapeutischen oder ästhetischen Behandlungserfolgs begründet für sich allein keinen Haftungsanspruch, sofern die Behandlung fachgerecht durchgeführt und der Patient ordnungsgemäß aufgeklärt wurde.

## 14. Widerrufsrecht

Für Behandlungsverträge im Sinne des § 630a BGB besteht grundsätzlich kein gesetzliches Widerrufsrecht nach den Vorschriften über außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und Fernabsatzverträge.

Dies gilt grundsätzlich auch dann, wenn der Behandlungsvertrag telefonisch, per E-Mail, über die Internetseite der Praxis oder über ein Online-Buchungssystem geschlossen wurde.

Soweit im Einzelfall ein sonstiger Verbrauchervertrag geschlossen wird, der rechtlich nicht als Behandlungsvertrag einzuordnen ist und für den ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht, erhält der Patient vor Vertragsschluss eine gesonderte Widerrufsbelehrung.

Gesetzlich bestehende Widerrufsrechte werden durch diese AGB nicht eingeschränkt.

Das Widerrufsrecht ist von den Regelungen über Terminabsagen zu unterscheiden. Soweit kein gesetzliches Widerrufsrecht besteht oder eine Widerrufsfrist bereits abgelaufen ist, gelten die vereinbarten Stornierungsbedingungen.

## **15. Datenschutz und Vertraulichkeit**

Personenbezogene Daten und Gesundheitsdaten des Patienten werden vertraulich und nach Maßgabe der geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet.

Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung der Daten erfolgt nur, soweit dies zur Terminverwaltung, Beratung, Behandlung, Abrechnung, Dokumentation oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist oder eine andere Rechtsgrundlage besteht.

Einzelheiten zur Datenverarbeitung, zu eingesetzten Dienstleistern und Online-Buchungssystemen sowie zu den Rechten der betroffenen Personen ergeben sich aus der gesonderten Datenschutzerklärung der Praxis.

Die Datenschutzerklärung ist nicht Bestandteil dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Gesetzliche Verschwiegenheits-, Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten bleiben unberührt.

## **16. Verhalten in den Praxisräumen und Hausrecht**

Während des Aufenthalts in der Praxis sind die erforderlichen Hygiene-, Sicherheits- und Verhaltensvorgaben sowie die berechtigten Anweisungen des Praxispersonals zu beachten.

Beleidigendes, bedrohendes, diskriminierendes, übergriffiges oder den Praxisbetrieb erheblich störendes Verhalten wird nicht geduldet.

Bei einem erheblichen Verstoß gegen diese Vorgaben ist die Praxis berechtigt, die Behandlung abzulehnen oder abubrechen und die betreffende Person der Praxisräume zu verweisen.

Vergütungsansprüche für bereits erbrachte Leistungen und sonstige gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

## **17. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen**

Für einen Vertrag gilt grundsätzlich diejenige Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die bei Abschluss des jeweiligen Vertrages wirksam einbezogen wurde.

Änderungen dieser AGB gelten nur für zukünftige Terminbuchungen und Vertragsabschlüsse.

Eine nachträgliche Änderung bereits geschlossener Verträge erfolgt nur, wenn dies ausdrücklich und wirksam mit dem Patienten vereinbart wird oder aufgrund zwingender gesetzlicher Vorgaben erforderlich ist.

Die jeweils aktuelle Fassung der AGB wird in der Praxis, auf der Internetseite oder während des Online-Buchungsvorgangs zugänglich gemacht.

## **18. Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Zwingende gesetzliche Verbraucherschutzvorschriften, die unabhängig von der Rechtswahl anwendbar sind, bleiben unberührt.

Für den Gerichtsstand gelten die gesetzlichen Vorschriften.

## **19. Schlussbestimmungen**

# Gesund & Ästhetisch



Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder nicht wirksam in den Vertrag einbezogen werden, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.

An die Stelle der unwirksamen oder nicht einbezogenen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften. Individuelle Vereinbarungen zwischen der Praxis und dem Patienten haben Vorrang vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

---

Krabachtalstr. 20  
53783 Eitorf

Daniela Schaaf: +49 157 51242277  
Ist Mitglied im FDH



Daniela Schaaf  
IBAN: DE49370502991003113003  
Kreissparkasse Köln